

JOURNAL FÜR UROLOGIE UND UROGYNÄKOLOGIE

Nr. 4/2007, 14. Jahrgang

P. Haber Präventive Bewegung und Training für Menschen über 40: wer, was, wieviel?	5
M. Niewald, C. Güssbacher, J. Fleckenstein, C. Rübe, M. H. Seegenschmiedt Strahlentherapie der Induratio penis plastica – Ergebnisse einer bundesweiten Patterns-of-Care-Studie	9
K. D. Sievert, K. Matzel, C. Ratto, P. Bertapelle, S. Buntzen, P. van Kerrebroeck, D. Castro-Díaz, C. Baeten, G. Kiss, J. Pannek, L. Spreafico, F. H. Hetzer Permanente sakrale Neuromodulation mittels InterStim®: Ergebnisse einer Anwender- befragung zu aktuellen technischen Entwicklungen	14
Rubriken	
S. Führlinger, K. Klaushofer: Der Erstattungskodex – Nachahmung oder Innovation?	17
Kongreßbericht	23
Pharma-News	25
Hinweise für Autoren, Impressum	24

Herausgeber:
F. Fischl, Wien

Redaktion Urologie:
H. Heidler, Linz
M. Rutschenwald, Wien

Redaktion Urogynäkologie:
E. Hanzal, Wien
H. Kölbl, Mainz

Editorial Board:

J. Eberhard, Frauenfeld
J. Frick, Innsbruck
W. A. Hübner, Korneuburg
W. Ludvik, Wien
G. Lunglmayr, Mistelbach

H. Madersbacher, Innsbruck
E. Petri, Schwerin
G. Ralph, Bruck/Mur
P. Riss, Mödling
U. Wetterauer, Freiburg

Fachkurzinformation zu Seite 2

BICALUTAMID GENERICON 50 mg-Filmtabletten.

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: 1 Filmtablette enthält: 50 mg Bicalutamid. Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat (59 mg).
Anwendungsgebiete: Zur Behandlung des fortgeschrittenen Prostatakarzinoms in Kombination mit einem LHRH-Agonisten (Arzneimittel, die den Androgenspiegel im Körper senken) oder nach einer chirurgischen Kastration. **Gegenanzeigen:** Bicalutamid-Filmtabletten sind bei Frauen und Kindern kontraindiziert. Patienten, bei denen bei Applikation von Bicalutamid-Filmtabletten Überempfindlichkeitsreaktionen gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile aufgetreten sind, darf das Präparat nicht verabreicht werden. Die gleichzeitige Anwendung von Terfenadin, Astemizol oder Cisaprid mit Bicalutamid ist kontraindiziert. **Schwangerschaft und Stillperiode:** Bicalutamid-Filmtabletten sind bei Frauen kontraindiziert und dürfen Schwangeren und stillenden Müttern nicht verabreicht werden. Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten, OP zu 30 Stk.

BICALUTAMID GENERICON 150 mg-Filmtabletten.

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: 1 Filmtablette enthält: 150 mg Bicalutamid. Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat (177 mg).
Anwendungsgebiete: Bicalutamid-Filmtabletten 150 mg sind angezeigt entweder als alleinige Therapie oder adjuvant zu radikaler Prostatektomie oder Strahlentherapie bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem Prostatakarzinom und hohem Progressionsrisiko. **Gegenanzeigen:** Bicalutamid-Filmtabletten sind bei Frauen und Kindern kontraindiziert. Patienten, bei denen Überempfindlichkeitsreaktionen gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile aufgetreten sind, dürfen Bicalutamid-Filmtabletten nicht verabreicht werden. Die gleichzeitige Anwendung von Terfenadin, Astemizol oder Cisaprid mit Bicalutamid ist kontraindiziert. **Schwangerschaft und Stillperiode:** Bicalutamid ist bei Frauen kontraindiziert und darf Schwangeren und stillenden Müttern nicht verabreicht werden. Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten, OP zu 30 Stk.

Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen, Gewöhnungseffekten und zu den besonderen Warnhinweisen zur sicheren Anwendung sind der „Austria Codex-Fachinformation“ zu entnehmen.

Genericon Pharma Gesellschaft m.b.H., A-8054 Graz, genericon@genericon.at

Kosten im Griff mit Bicalutamid Genericon